

Spielregeln 14/1-ENDLOS (Professionelle und Weltregel)

14/1-ENDLOS

Die allgemeinen Pool - Billard - Regeln finden grundsätzlich Anwendung, es sei denn, dass diesen hier ausdrücklich widersprochen wird.

Ziel des Spieles

(1) 14/1 ist ein Ansagespiel. Der Spieler muss Ball und Tasche ansagen. Der Spieler bekommt für jede

korrekt angesagte und mit einem korrekten Stoß versenkte Kugel einen Punkt und darf solange weiterspielen, bis er entweder keine Kugel versenkt oder ein Foul begeht.

(2) Der Spieler kann 14 Bälle versenken. Bevor der 15. Ball (der letzte sich auf dem Tisch befindliche) spielt, werden die 14 Bälle wieder so aufgebaut wie vorher, wobei der Platz für den vorderste Ball frei bleibt.

(3) Der Spieler versucht dann, den 15. Ball so zu versenken, dass das aufgebaute Dreieck gelöst

wird und er weiterspielen kann.

(4) Der Spieler, der als erster die vorgegebene Punktzahl erreicht (je nach Ausspielziel), gewinnt das Spiel.

Spieler

Es wird mit zwei Spielern oder zwei Mannschaften gespielt.

Verwendete Kugeln

Als Kugeln wird ein Standard -Satz von farbigen Bällen Nr. 1-15 plus der Weißen verwendet.

Der Aufbau

Es wird ein Standard-Dreieck aufgebaut, bei dem der vorderste Ball auf dem Fußpunkt liegt, die "1" an

der rechten und die "5" an der linken Ecke des aufbauenden Spielers. Die anderen Kugeln können beliebig aufgebaut werden und müssen ihre Nachbarkugeln berühren.

Wertung

Jeder korrekt versenkte Ball gibt einen Punkt für den Spieler.

Eröffnungsstoß

(1) Der eröffnende Spieler muss entweder

- a) einen Ball und eine Tasche ansagen und den Ball dann in diese Tasche schießen oder
- b) die Weiße und zwei Farbige an eine Bande spielen.

Gelingt es dem Spieler nicht, eine dieser zwei Bedingungen zu erfüllen, so verletzt er die Eröffnungsstoßbedingungen.

(2) Für jede solche Verletzung werden dem Spieler zwei Minuspunkte als Strafe gegeben. Zusätzlich hat der Gegner die Wahl,

- a) die Position zu übernehmen oder
- b) die Bälle wieder aufbauen zu lassen und den Spieler den Eröffnungsstoß wiederholen zu lassen.

Diese Möglichkeit bleibt so lange, bis keine Eröffnungsbedingung verletzt wird und der Gegner die Lage übernimmt.

(3) Die Drei-Foul-Strafe wird nicht bei den Verletzungen des Eröffnungsstoßes angewandt.

(4) Fällt dem Spieler bei einem ansonsten korrekten Eröffnungsstoß die Weiße, so begeht er ein Foul

und bekommt einen Minuspunkt. Dieses Foul zählt auf die Drei-Foul-Strafe. Der Gegner bekommt

Lageverbesserung aus dem Kopffeld, die Farbigen bleiben so, wie Sie liegen.

Ein Ball, der in eine Tasche fällt, wird angesehen, als ob er eine Bande angelaufen hat. Falls der Gegner verlangt, dass der Spieler einen neuen Eröffnungsstoß ausführt, so handelt es sich immer noch um dieselbe Aufnahme.

Spielregeln

(1) Ein korrekt versenkter Ball berechtigt den Spieler dazu, solange am Tisch zu bleiben, wie er es schafft, angesagte Bälle korrekt zu versenken. Der Spieler kann auf jeden beliebigen Ball spielen, muss aber Ball und Loch vorher ansagen. Er braucht keine Einzelheiten wie Kombinationen, Banden etc. (alles, was erlaubt ist) anzusagen. Jeder mit einem korrekten Stoß zusätzlich versenkter Ball zählt als weiterer Punkt für den Spieler.

(2) Bei allen Stößen muss die Weiße eine Farbige berühren und dann muss

a) ein Ball fallen oder

b) die Weiße oder irgendeine Farbige eine Bande anlaufen.

Werden diese Bedingungen nicht erfüllt, so liegt ein Foul vor. Liegt eine Farbige nicht press aber

innerhalb einer Ballstärke an einer Bande (wenn nötig, darf der Schiedsrichter nachmessen), so darf

der Spieler nur zweimal auf diesen Ball Sicherheit spielen. Hat er das getan, so wird der Ball in der

nächsten Aufnahme des Spielers als press an der Bande liegend angesehen. Die allgemeine Regelung

bezüglich "Press liegende Bälle" wird dann angewandt, wenn der Spieler sich dafür entscheidet, mit

seinem Stoß diesen Ball als ersten zu berühren.

Wenn ein Spieler in seiner letzte Aufnahme, bevor er diesen Ball spielt, ein Foul gespielt hat, so darf er

nur eine erlaubte Sicherheit auf diesen Ball spielen. Er muss danach die Regeln bezüglich "Press

liegender Bälle" beachten, wenn er auf diesen Ball spielt. Gelingt ihm dies nicht, so wird angenommen, dass er das dritte aufeinanderfolgende Foul begangen hat und die entsprechende Strafe

wird angewandt, zusätzlich zu dem Punkt Abzug für jedes Foul. Im folgenden werden alle 15 Bälle

aufgebaut und der Spieler, der bestraft wurde, muss einen neuen Eröffnungsstoß unter den gleichen

Bedingungen wie zu Anfang durchführen.

Wenn die Farbige innerhalb einer Kugelstärke Entfernung von der Bande liegt, so darf

jeder Spieler nur zweimal einen "roll-up" darauf spielen. Beim dritten Mal zählt dies als drei Fouls.

Kombinationen zwischen roll-ups und anderen Fouls werden entsprechend gewertet.

(3) Wurde der 14. Ball versenkt, so wird die Partie einen Moment mit dem 15. Ball auf dem Tisch angehalten. Die 14 Bälle werden wieder aufgebaut wie zu Anfang, wobei der Platz auf dem Fußpunkt frei bleibt. Der Spieler fährt dann fort, indem er den 15. Ball (oder den "Breakball") so versenkt, dass die Weiße anschließend in das Dreieck läuft und die dort liegenden Bälle so löst, dass er weiterspielen kann. Der Spieler muss jedoch nicht auf den 15. Ball spielen. Er kann auf jeden beliebigen Ball spielen.

Falls der 15. Ball zusammen mit dem 14. Ball versenkt wird, siehe Grafik 1.

(4) Ein Spieler kann Sicherheit ansagen (aus defensiven Gründen). Sicherheitsspiel ist erlaubt, muss

jedoch nach den vorgegebenen Regeln erfolgen. Die Aufnahme des Spielers ist nach einem korrekten

Sicherheitsstoß beendet und versenkte Bälle werden nicht gewertet. Jeder Ball, der mit Sicherheitsansage versenkt wird, wird wieder aufgebaut.

(5) Ein Spieler darf keinen Ball fangen, berühren oder sonst wie behindern, der auf das Dreieck oder ein

Loch zuläuft (auch nicht die Hand in das Loch halten). Tut er es doch, so begeht er ein spezielles

vorsätzliches Foul und bekommt einen Punkt für das Foul plus 15 zusätzliche Punkte abgezogen,

insgesamt 16 Punkte.

Der dann aufnahmeberechtigte Spieler kann dann

a) die Lage der Bälle so akzeptieren und mit Lageverbesserung aus dem Kopffeld weiterspielen oder

b) die Bälle neu aufbauen lassen und den Gegner einen neuen Eröffnungsstoß unter den gleichen

Bedingungen wie zu Anfang durchführen lassen.(6) Behindert der 15. (nicht versenkte) Ball und/oder

die Weiße den Aufbau, sind die Bälle nach der jeweiligen Grafik einzusetzen.

(7) Hat ein Spieler Lageverbesserung im Kopffeld (z.B. nachdem der Gegner die Weiße versenkt hat)

und alle Bälle befinden sich im Kopffeld, so wird auf Anfrage des Spielers der Ball, welcher der Kopflinie

am nächsten liegt auf den Kopfpunkt gesetzt. Liegen zwei oder mehrere Bälle gleich weit von der

Kopflinie entfernt, so kann der Spieler bestimmen, welchen Ball er aufgesetzt haben möchte.

Unkorrekt versenkte Bälle

Alle unkorrekt versenkten Bälle werden wieder aufgebaut. Es erfolgt keine Strafe.

Farbige Bälle, die vom Tisch springen

Springen farbige Bälle vom Tisch, so liegt ein Foul vor. Alle vom Tisch gesprungenen Bälle werden

wieder eingesetzt, sobald alle Bälle zur Ruhe gekommen sind.

Weißer fällt oder springt vom Tisch

Fällt oder springt die Weiße vom Tisch hat der dann aufnahmeberechtigte Spieler Lageverbesserung im

Kopffeld. Dies gilt nicht, wenn die Regeln 7. (2), 7. (5) oder 12 .(s. unten) auf das Foul anzuwenden sind und vorschreiben, wie zu verfahren ist.

Strafen für Fouls

(1) Je Foul wird ein Punkt abgezogen.

(2) Für vorsätzliche Fouls (Regel 7. (5)) und drei aufeinanderfolgende Fouls (Regel 12.) erfolgen

schwerere Strafen. Der dann aufnahmeberechtigte Spieler muss die Position der Weißen akzeptieren, es

sei denn, die Weiße ist gefallen oder vom Tisch gesprungen oder ein vorsätzliches (Regel 7 (5)) oder

drittes Foul in Folge wurde begangen.

Kommentar: Ein Spieler kann nie punkten, wenn er einen Ball mit einem Foul versenkt hat.

Drei-Foul-Strafe

(1) Begeht ein Spieler ein Foul, so wird ihm ein Punkt abgezogen (oder mehr, je nachdem) und es wird

notiert, dass er ein Foul begangen hat.

(2) Das Foul bleibt für den Spieler bis zu seiner nächsten Aufnahme bestehen. Er kann das Foul

aufheben, indem er korrekt einen Ball versenkt oder die Sicherheitsbedingungen erfüllt.

(3) Erfüllt er keine dieser Bedingungen, so verliert er einen weiteren Punkt und es wird das zweite Foul

notiert.(4) Werden auch in der dritten aufeinanderfolgenden Aufnahme die Bedingungen, einen Ball

korrekt zu versenken oder die Sicherheitsbedingungen zu erfüllen, nicht erfüllt, so wird eine Strafe von

15 Punkten minus verhängt.

(5) Das Begehen des dritten Fouls in Serie löscht automatisch die vorhergehenden Notierungen.

Kommentar: Drei aufeinanderfolgende Fouls sind insgesamt minus 17 Punkte (-1, -1, -15). Falls das dritte Foul begangen wurde mit derselben Handlung, die als unsportliches Verhalten zu werten ist, so gibt dies trotzdem nur minus 15, nicht minus 30 Punkte.

(6) Alle Bälle werden wieder aufgebaut und der Spieler, der bestraft wurde, muss einen neuen

Eröffnungsstoß unter den gleichen Bedingungen wie zu Beginn des Spiels ausführen.

Kommentar: Die Fouls werden erst nach einem korrekten Eröffnungsstoß oder nach einem dritten Foul

Gelöscht.

Hinweis: Es soll hier betont werden, dass drei aufeinanderfolgende Fouls nur mit drei

aufeinanderfolgenden Stößen begangen werden können, nicht in drei aufeinanderfolgenden

Aufnahmen. Als Beispiel: Wenn ein Spieler die Aufnahme Nr. 6 mit einem Foul beendet, danach für

Aufnahme 7 wieder an den Tisch kommt und direkt ein Foul begeht (er hat dann zwei Fouls), nun in

Aufnahme 8 einen Ball korrekt versenkt und mit seinem zweiten Stoß die Weiße in eine Tasche spielt,

so hat er keine drei aufeinanderfolgende Fouls begangen, obwohl die Fouls in drei aufeinanderfolgenden Aufnahmen waren. Sobald er einen Ball zu Beginn

der 8. Aufnahme korrekt versenkt hat, werden die zwei Fouls gestrichen. Er hat nun natürlich wieder ein Foul, wenn er bei Aufnahme Nr. 9 an den Tisch geht.

Wertungen

- (1) Das Abziehen von Punkten kann einen negativen Punktestand zur Folge haben. Ein Punktestand kann also "minus 1", "minus 2", "minus 15" etc. lauten. (Ein Spieler kann ein Spiel gewinnen, während sein Gegner nur zwei Fouls gemacht hat. Das Ergebnis wäre dann 60 zu -2 / bzw. mit dem jeweiligen Ausspielziel)
- (2) Wenn ein Spieler bei einem Stoß keinen Ball versenkt und ein Foul begeht, so wird der Strafpunkt von dem Punktestand abgezogen, den er vor dem Stoß hatte. Versenkt ein Spieler einen Ball und begeht er dabei ein Foul, so wird der Ball wieder eingesetzt (und nicht gewertet) und ein Punkt wird von dem Punktestand abgezogen, den er vor dem Stoß hatte.

14/1 endlos Regelerklärung – Bälle die den Aufbau des Dreiecks behindern

1. Nur der 15. Ball liegt im Dreieck:
 - ⇒ der 15. Ball kommt auf den Kopfpunkt
2. Nur der Spielball liegt im Dreieck:
 - ⇒ a) der Spielball kommt ins Kopffeld wenn der 15. Ball außerhalb des Kopffeldes liegt
 - ⇒ b) der Spielball kommt auf den Kopfpunkt wenn der 15. Ball innerhalb des Kopffeldes liegt (zurückspielen ist erlaubt!)
3. Der 15. Ball und der Spielball liegen im Dreieck:
 - ⇒ der 15. Ball kommt auf den Fußpunkt (d.h. er wird mit aufgebaut) und der Spielball kommt ins Kopffeld
4. Der 15. Ball wurde versenkt (z.B. in einem Stoß gemeinsam mit dem vorletzten Ball):
 - ⇒ der 15. Ball kommt auf den Fußpunkt (d.h. er wird mit aufgebaut)

Sonderfälle, die nur sehr selten vorkommen:

Ein Ball kommt nur dann auf den Mittelpunkt, falls er auf dem Kopfpunkt aufgesetzt werden müsste, aber bereits ein anderer Ball am (oder zu nahe am) Kopfpunkt liegt.

Dies ist in 2 Fällen möglich:

- Der 15. Ball liegt im Dreieck und der Spielball liegt so nahe am Kopfpunkt, dass der 15. Ball dort nicht mehr aufgebaut werden kann
 - ⇒ der 15. Ball kommt auf den Mittelpunkt
- Der Spielball liegt im Dreieck und der 15. Ball liegt innerhalb des Kopffeldes und so nahe am Kopfpunkt, dass der Spielball dort nicht mehr aufgebaut werden kann

⇒ der Spielball kommt auf den Mittelpunkt

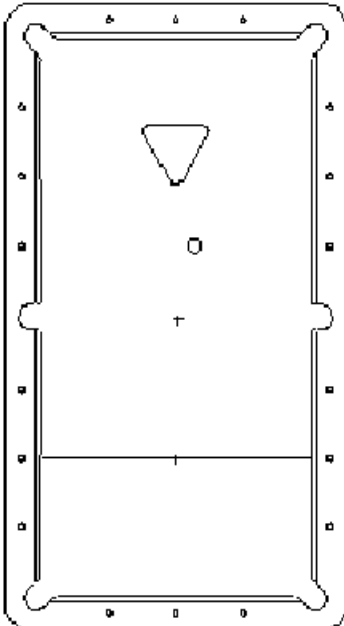
Weitere schwierige Situationen im 14/1

Der Breakball ist ein Ball, der nach einem Foul am Fußpunkt aufgesetzt wurde und danach nicht mehr bewegt wurde. Früher gab es die Regel, dass ein solcher Ball im Dreieck mit aufgebaut wurde. Diese Regel ist abgeschafft, der Ball gilt einfach als im Dreieck liegend. Die Begründung dafür ist wahrscheinlich, dass es schwierig ist über eine ganze Auflage hinweg immer mitzuverfolgen ob so ein Ball nicht doch leicht bewegt wurde.

Wird der Breakball nach Aufbau des Dreiecks mit Foul versenkt so muss er wie alle mit Foul versenkten Bälle wieder aufgesetzt werden. Falls das Dreieck nicht berührt wurde, muss er genau am Fußpunkt aufgesetzt werden (das heißt es werden alle Bälle im Dreieck neu aufgebaut). Nur wenn die Bälle im Dreieck berührt wurden, muss der Ball auf der Zurücksetzungslinie hinter dem Dreieck aufgesetzt werden.

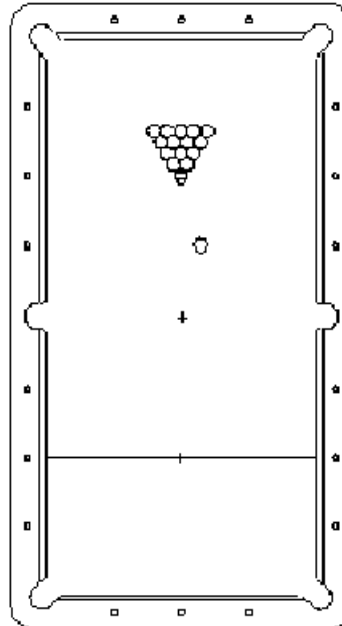
Erläuternde Grafiken zu besonderen Situation im 14/1 endlos

Der 14. und 15. Ball wurden versenkt.

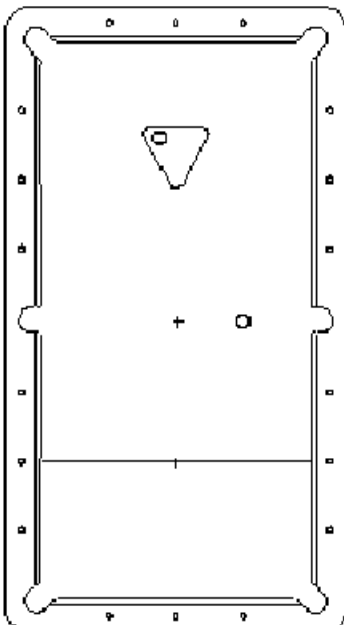


Beispiel 1

Das Dreieck wird komplett aufgebaut. Die Weiße bleibt liegen.

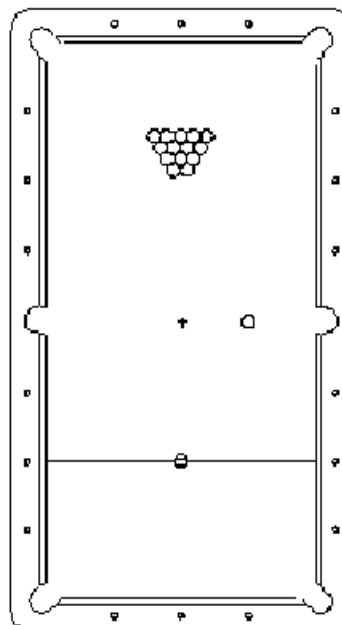


Der 15. Ball behindert den Aufbau, die Weiße liegt auf dem Tisch.

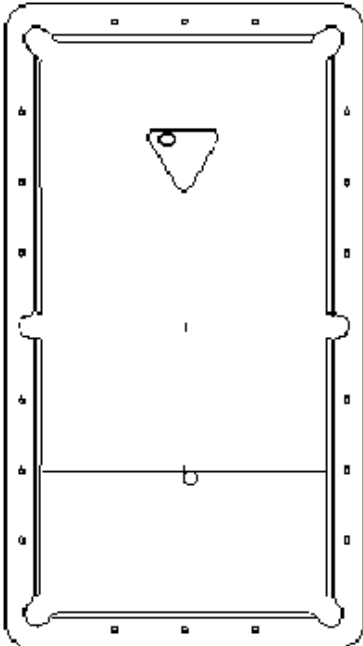


Beispiel 2

Der 15. Ball kommt auf den Kopfpunkt: Die Weiße bleibt liegen.

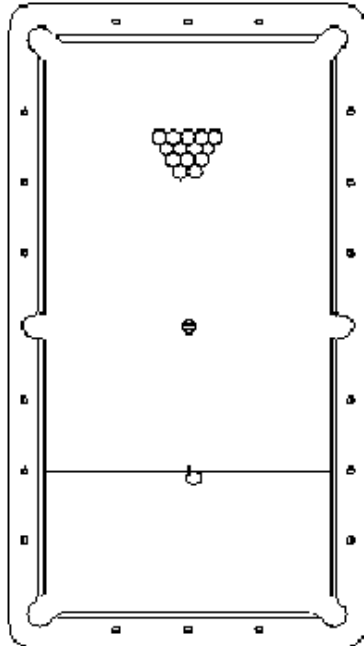


Der 15. Ball behindert den Aufbau, die Weiße liegt auf dem Kopfpunkt.

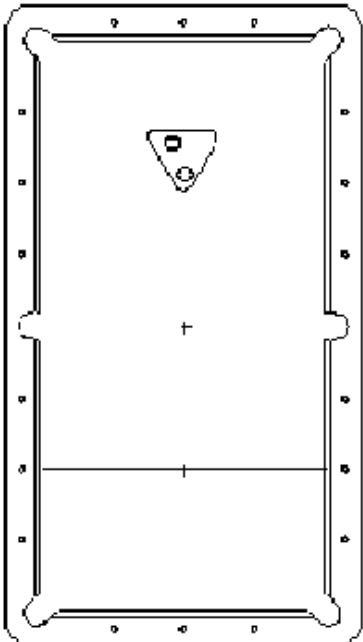


Beispiel 3

Der 15. Ball kommt auf den Mittelpunkt. Die Weiße bleibt liegen.

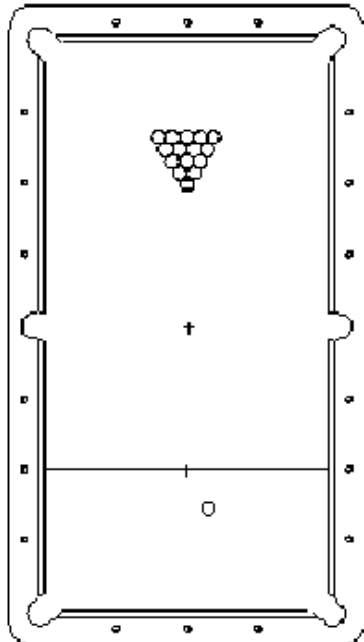


Die Weiße und der 15. Ball behindern den Aufbau.

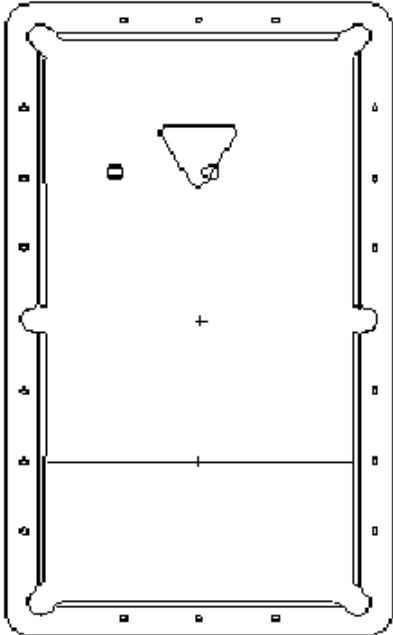


Beispiel 4

Das Dreieck wird komplett aufgebaut. Die Weiße kann im Kopffeld aufgelegt werden.

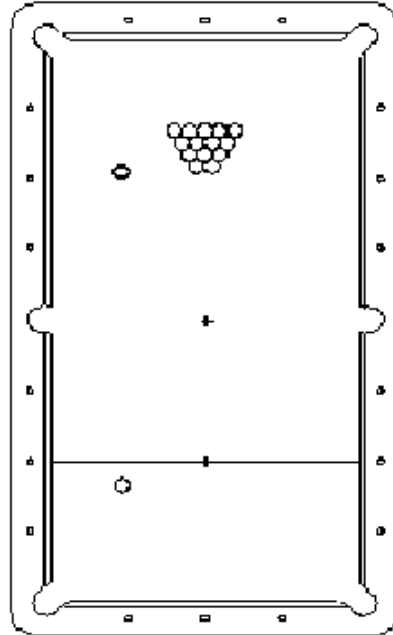


Die Weiße behindert den Aufbau und der 15. Ball liegt nicht im Kopffeld.

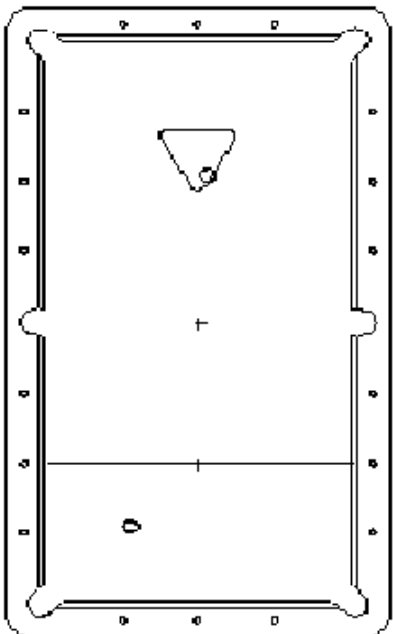


Beispiel 5

Die Weiße kann irgendwo im Kopffeld platziert werden. Der 15. Ball bleibt liegen.

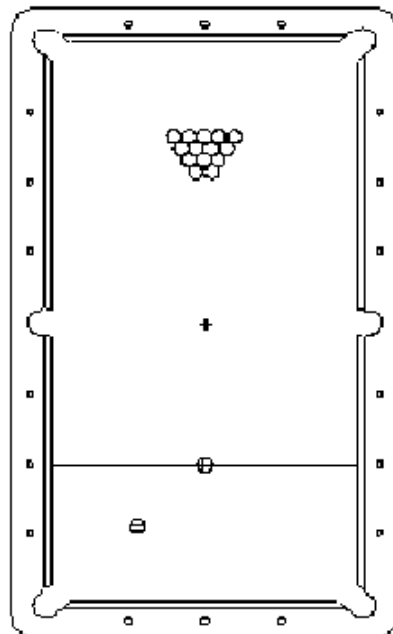


Die Weiße behindert den Aufbau und der 15. Ball liegt im Kopffeld.

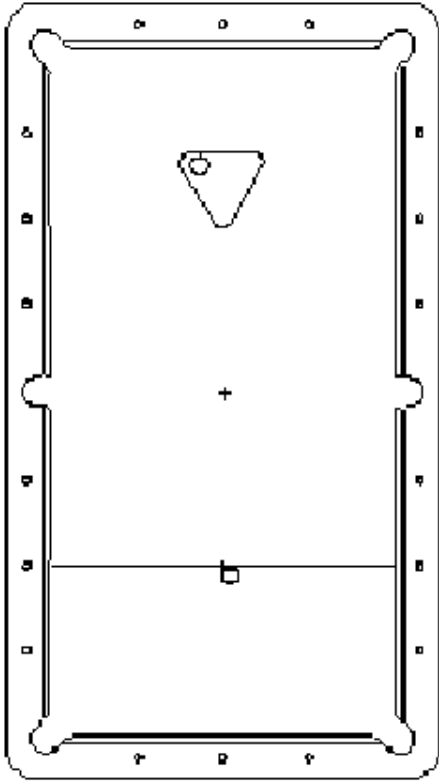


Beispiel 6

Die Weiße wird auf dem Kopfpunkt aufgelegt und darf auch nach „hinten“ gespielt werden. Der 15. Ball bleibt liegen.



Die Weiße behindert den Aufbau und der 15. Ball blockiert den Kopfpunkt.



Beispiel 7

Die Weiße wird auf dem Mittelpunkt aufgebaut und der 15. Ball bleibt liegen.

